

Antwort geben. 7. Er sagete aber ein Gleichniß zu den Gästen, da er merckete, wie sie erwählten oben an zu sitzen, und sprach zu ihnen: 8. Wenn du von iemand geladen wirst zur Hochzeit, so setze dich nicht oben an, daß nicht etwan ein ehrlicher, denn du, von ihm geladen sey, 9. Und so denn kommt, der dich und ihn geladen hat, spreche zu dir: Weiche diesem: Und du müssest denn mit Scham unten an sitzen. 10. Sondern wenn du geladen wirst, so gehe hin, und setze dich unten an, auf daß, wenn da kommt, der dich geladen hat, spreche zu dir: Freund, rücke hinauf. Denn wirst du Ehre haben vor denen, die mit dir zu Tische sitzen. 11. Denn wer sich selbst erhöhet, der soll erniedriget werden, und wer sich selbst erniedriget, der soll erhöht werden.

Epistel am XVIII. Sonntage nach

Trinitatis, I. Cor. I, 4. . . 9.

Ich dancke meinem Gott allezeit ewerthalben, für die Gnade Gottes, die
 A a euch